

Wir suchen per sofort
**Inseraten-
verkäuferin** mehr...

fricktal**24**.ch

Werbeblachen zu Tiefstpreisen!

fricktal24.ch, die kostenlose Zeitung im Internet für unsere Region

8. Jahrgang · Freitag, 25. Oktober 2013; 13:57:06 Uhr

lokale informationen

Aktuell
Gemeinden
Fricktal
Jugend
Kultur
Politik
Sport
Unfälle/Verbrechen
Arbeit und Wirtschaft
Konsum und Finanzen
Recht und Gesetz
Natur und Umwelt
Gesundheit und Soziales
Bildung und Erziehung
Forschung und Technik
Mobilität und Verkehr
Tiere
Religion und Ethik
Allerlei
fun & action
Archiv
spezial
Aargau
Basel-Landschaft
Überregional
Schweiz
Ausland
Aufgefallen
Ratgeber
Leserbriefe
service
Gewerbeliste
essen & ausgehen
Veranstaltungen
Vereine
stellen24
immobilien24
Inserattarife
Kontakt
mein.fricktal24.ch
Login / Registrieren

Freitag, 25. Oktober 2013 02:03

Tiere

Höchstwert an Tierschutzdelikten

Von: lid/f24.ch

2012 wurden so viele Tierschutzdelikte wie nie zuvor untersucht. Die kantonalen Unterschiede sind allerdings gross, wie eine Analyse der Stiftung Tier im Recht (TIR) zeigt.



Höchstwert an Tierschutzdelikten (Foto: Rosel Eckstein / pixelio.de)

Im Jahr 2012 wurden in der Schweiz 1'404 Tierschutzstrafverfahren eingeleitet. In den letzten zehn Jahren habe sich die Anzahl Fälle vervierfacht, teilt die Stiftung Tier im Recht (TIR) mit. Die Kantone Bern und St. Gallen weisen mit je 248 am meisten Tierschutzstrafverfahren aus. Dahinter folgen Zürich (237) und Aargau (107).

Zugunommen haben auch die wegen Tierschutzdelikten durchgeführten Strafverfahren, von 55 im 2011 auf 70 im 2012. Die Stiftung Tier im Recht beklagt, dass in einigen Kantonen Tierquälerei kaum verfolgt würden. Die Kantone Genf, Nidwalden, Glarus, Uri und das Wallis wiesen tiefe Verfahrenszahlen auf. Diese Kantone würden den Vollzug des strafrechtlichen Tierschutzes noch immer nicht genügend ernst nehmen.

Die Stiftung Tier im Recht moniert zudem, dass die Behörden den gesetzlichen Strafrahmen nicht ausschöpfen würden: So lägen die Bussen selten über 500 Franken. Geldstrafen würden zudem oft nur bedingt ausgesprochen. Damit würden Tierschutzverstösse bagatellisiert.

Ein besonderes Augenmerk legt die TIR bei ihrer diesjährigen Studie auf die an Katzen begangenen Tierschutzverstösse. Die Analyse zeigt auf, dass Katzen überdurchschnittlich häufig Opfer von schweren Tierquälereien werden. Gesamthaft betrachtet sind gegen Katzen gerichtete Tierschutzwidrigkeiten dennoch ca. viermal seltener Gegenstand eines Strafverfahrens als an Hunden verübte Delikte.

Diese Zahl erstaune angesichts der Tatsache, dass in der Schweiz mit rund 1.4 Millionen mehr als doppelt so viele Katzen wie Hunde leben und es keine plausible Erklärung dafür gebe, weshalb Katzen tatsächlich seltener von Tierquälereien betroffen sein sollen als Hunde.

Es sei deshalb davon auszugehen, dass Behörden und Bevölkerung für die Anliegen der Katzen zu wenig sensibilisiert seien. Das TIR-Gutachten greift zudem weitere tierschutzrelevante Themen rund um die Katze – wie etwa das Animal Hoarding, die Qualzuchtproblematik, die Überfütterung oder den immer noch zulässigen Konsum von Katzenfleisch – auf.

«Fürs Fricktal – fricktal24.ch – die Internet-Zeitung»

[<- Zurück zu: Mobilität und Verkehr](#)

Aargau

Donnerstag, 24. Oktober

NAB-Studie fordert Investitionen in die Aargauer Verkehrsnetze



Der Aargau ist das Herz der Schweizer Verkehrsnetze und profitiert von einer flächendeckend hohen Erreichbarkeit, wie die aktuelle Studie der Neuen Aargauer Bank zum Thema Mobilität und Verkehr zeigt. [\[mehr\]](#)

Magden

Dienstag, 22. Oktober

Belagsarbeiten zwischen Rheinfelden und Magden



Zwischen Rheinfelden und Magden laufen seit Mai 2013 die Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse. Nebst Massnahmen zur Sicherung der Böschung wurden bisher vor allem Arbeiten an Werkleitungen erledigt. In den kommenden Tagen... [\[mehr\]](#)

Mobilität und Verkehr

Dienstag, 22. Oktober

Die Schweiz bleibt Europa- und Weltmeister im Bahnfahren



Der öffentliche Verkehr wird in der Schweiz so häufig genutzt wie in keinem anderen Land. Gemäss den Zahlen des Internationalen Eisenbahnverbandes UIC führen die Kundinnen und Kunden 2012 durchschnittlich 51 mal pro Jahr mit der... [\[mehr\]](#)

Aargau

Sonntag, 20. Oktober

Pro und Kontra Preiserhöhung Autobahnvignette



Gute Transportkapazitäten sind wichtig für das Wirtschaftswachstum, für hohe Mobilität und für gute Lebensqualität. Doris Leuthard hat in ihrem einleitenden Referat genau auf diese Punkte der zukünftigen Verkehrspolitik der... [\[mehr\]](#)

Stein

Donnerstag, 17. Oktober

„Vater Rhein“ ist aufgestanden



Gönnen Sie
Sich den Garten
vom **Fachmann.**

FLORIAN
GmbH

GEMEINDE
KAISERAUGST
Leben. Arbeiten. Zuhause sein.



Hotel
EDEN
Hotel im Park
Rheinfelden

Mösch AG
Ihr Spengler / Ihr Sanitär



FISCHLER
GRAFIKWERBUNG BESCHRIFTUNG
werbensiebesser.ch